

# „Sie durfte dank mir ihre Enkel kennenlernen“

ne und wurden von Kurieren zu jenen Personen gebracht, die sie so dringend benötigten. „Die Chance, einen passenden Spender außerhalb der Familie zu finden, liegt bei 1:500.000. Die Heilungschance nach einer Stammzellenspende liegt bei mehr als 70 Prozent“, berichtet Neugebauer. Leider klappt es nicht immer.

Auch diese Erfahrung gehört dazu. Die dreifache Mama Christine Dovjak aus Zell/Pfarre beispielsweise war Stammzellenspenderin für eine Frau aus Rumänien. Als ich die Nachricht bekam, dass es die Dame leider nicht geschafft hat, da sind mir die Tränen heruntergeronnen, es hat mich belastet.“

Auch Kerstin Hoi spendete im Jahr 2022 einer Frau Stammzellen, die später leider verstorben ist. Die 42-Jährige aus Deutschland sei schon sehr krank gewesen, weiß Hoi. Zwei Mal habe sie gespendet und mit der Patientin gehofft. „2024 habe ich erfahren, dass sie verstorben ist.“ Heute denkt Hoi: „Trotzdem habe ich der Frau und ihrer Familie ein bisschen mehr Zeit schenken können.“

In einem Punkt sind sich alle, die an diesem Abend dabei waren, zu 100 Prozent einig: Sie würden sich jederzeit wieder typisieren lassen und ihre Stammzellen spenden.



Das erste Stammzellenspender-Treffen in Kärnten: Julia Neugebauer (zweite von rechts stehend) mit neun Helfern

MARKUS TRAUSSNIG

— ANZEIGE —

**KELAG AG**

## Energiegeladene Partnerschaft

Als Partner der Kategorie „Kultur & Entertainment“ unterstützt die Kelag die Publikumswahl der „Köpfe des Jahres“.

Ob Musik, Theater oder bildende Kunst – Kärntner Kulturschaffende tragen zur kulturellen Vielfalt bei. Bei der Publikumswahl werden sie für ihr künstlerisches Schaffen vor den Vorhang geholt. Ob etablierte Künstler oder Nachwuchstalente – sie alle gehen über ihre Grenzen hinaus und regen zum Nachdenken an. Dieses Engagement möchte die Kelag würdigen. Kärnten zeichnet sich durch eine beeindruckende Bandbreite an kulturellen Aktivitäten aus – von Musikfestivals und Theateraufführungen bis hin zu bildender Kunst und traditioneller Volkskultur.



Kultur in Kärnten ist weit mehr als Ausdruck von Kreativität und Tradition – sie fördert regionale Lebensqualität und Weiterentwicklung. Die Kelag legt als Kärntner Leitbetrieb besonderen Wert auf die Förderung der Kultur und bringt damit die Ver-

bundenheit mit den Menschen und der Region zum Ausdruck. „Die Unterstützung regionaler Projekte, die Kulturgut bewahren und das Publikum inspirieren, ist Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Dieser kommen wir als verlässlicher Partner der

**DIE  
KÖPFE  
DES  
JAHRES**



Als langjähriger Sponsor engagiert sich die Kelag für die Kunst- und Kulturlandschaft in Kärnten

Kelag (2)

Kärntner Kulturszene seit vielen Jahren nach“, so Reinhard Draxler, Mitglied des Kelag Vorstandes. „Wir stehen mit voller Energie hinter den Nominierten und freuen uns bei der Auszeichnung der ‚Köpfe des Jahres‘ dabei zu sein“, sagt Reinhard Draxler. Mit dieser Plattform werden talentierte Persönlichkeiten und ihre kreativen Leistungen gewürdigt sowie die kulturellen Beiträge aus der Region nachhaltig gestärkt. „Wir wünschen den Teilnehmern viel Erfolg“, so Draxler abschließend.